



Helmut Landsiedel
Fraktionsvorsitzender

Christina Musculus-Stahnke
stv. Fraktionsvorsitzende

Silke Jürgensen
stv. Fraktionsvorsitzende

Wolf-Dietmar Brandtner
Ratsherr

Presseinformation

Nr.18/2012 Kiel, 21. März 2012

Nachnutzung des MFG 5-Areals

Konzept der IHK bietet Vorteile

Der wirtschaftspolitische Sprecher der FDP-Ratsfraktion, Helmut Landsiedel, sagt zu dem Konzept der IHK für die *Entwicklung des frei werdenden MfG5 – Geländes und des Gewerbegebietes mit Landebahn*:

„Dieses Konzept entspricht im Grundsatz den Vorstellungen der FDP-Ratsfraktion. Seine Realisierung böte gewichtige Vorteile:

Erstens, die Stadt gibt eine adäquate Antwort auf den Bedarf an Gewerbeflächen, da Ober- und Unterland als räumliche Einheit betrachtet werden.

Zweitens, in der Perspektive wird der Wirtschaftsstandort nachhaltig gestärkt, da sich Kiel auf dem attraktiven und wachsenden Markt für den Bau und die Wartung von Windkraftanlagen etabliert.

Drittens werden Nutzungskonflikte minimiert, da am Rand nicht störendes Gewerbe vorgesehen ist und daher auch nur dort Mischnutzung möglich sein soll.

Viertens und Last But Not Least wird eine konzeptionell deutliche Verzahnung mit dem Projekt des *Gewerbegebiets mit Landebahn* erreicht, was für das Areal insgesamt vorteilhaft wäre.

Für das weitere Vorgehen kommt es nun leider aber auf die Meinungsbildung innerhalb der rot-grünen Kooperation an und auf deren Willen, Arbeitsplätze zu sichern und neue zu ermöglichen. Hier sind durchaus Zweifel angebracht, denn mit Blick auf die Posse um das Marinearsenal dürfte sich auch die Nachnutzung dieser Fläche als ideologischer Knackpunkt für die Mehrheitsfraktionen erweisen. Dass dies dem Konzept kaum zuträglich sein wird, liegt auf der Hand.“

V. i. S. d. P.

Peter Helm
Fraktionsgeschäftsführer